

Newsletter V/2007, 05.11.2007

eXperimentcity 07

wohn.kultur.stadt

[x] [x]

Sie erhalten hiermit unseren Newsletter mit aktuellen Informationen über experimentcity und das WOHNPORTAL.berlin.

Newsletter V/07

Die EXPERIMENTDAYS 07, vom 06.-08. Oktober, haben einmal mehr die Vielfalt an innovativen Wohnkulturen in Berlin gezeigt! Mit dem Fokus auf gemeinschaftliche Wohnformen wurde die Diskussion, um die Herausforderungen der aktuellen stadt- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen vorangetrieben und deutlich gemacht, wie notwendig selbstorganisierte und engagierte Akteure für eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt sind.

Seit 2003 veranstaltet experimentcity, Projektbörsen, Exkursionen, Workshops und Diskussionsrunden zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung in Berlin: Zeit für einen kleinen Rückblick und Ausschau nach zukünftigen Aufgaben und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung kreativer Ansätze in der Stadtentwicklung.

An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an alle, die experimentcity über die Jahre begleiten und mit ihrer Teilnahme die EXPERIMENTDAYS und das WOHNPORTAL zu erfolgreichen Kommunikations-Plattformen und Ideen-Werkstätten machen.

Eine Bitte: **Verlinkt uns mit Euren Seiten. Nur zusammen sind wir stark!**

[x] [x]

Inhalt:

- 1. Die EXPERIMENTDAYS 07: Ein Rückblick**
- 2. Projekt im Rampenlicht: 5 Jahre experimentcity**
- 3. Themen für Berlin: Wie geht's weiter?**

Viel Spaß bei der Lektüre!
Ihr experimentcity -Team

[x] [x]

1. Die EXPERIMENTDAYS 07: Ein Rückblick

Während der EXPERIMENTDAYS 07 haben sich Berliner Wohninitiativen und Experten, Vertreter von Politik und Verwaltung sowie Wirtschaft und mehr als 1.000 Interessierte über die Zukunft gemeinschaftlichen Wohnens ausgetauscht.

Nun ruft experimentcity zur Weiterentwicklung selbstorganisierter Wohnformen für eine breite Öffentlichkeit auf, um den drohenden Folgen des demografischen Wandels kreativ entgegen zu wirken.

Aktionen der EXPERIMENTDAYS 07

Frühstück im Hausprojekt K9, Projektführungen durch die Baugemeinschaften Marie und Wohnetagen, Inforunden im Wohnprojekt Lichte Weiten und KuBiZ sowie Siebdruck im Wohn- und Kulturprojekt k.Kindergarten: Elf Exkursionen wurden von mehr als 200 Teilnehmern zum Austausch und zur Information genutzt.

Der erste experimentcity-Kurzfilmabend war, mit fast 100 Besuchern, ein voller Erfolg. Es wurden Beiträge von den frühen Besetzungen, wie die der ufaFabrik und der Regenbogenfabrik, über informellen Hausbau als künstlerische Intervention, bis zur Alten-WG gezeigt. Bei der Benefizveranstaltung für den neu entstehenden Häuserfonds wurde an diesem Abend, durch Spenden der Besucher und der Deutschen Bank, ein finanzieller Grundstock für die Initiative gelegt.

Die Projektbörse in der WABE hat die notwendige Vernetzung und den Austausch zwischen den 40 Ausstellern und mehr als 500 Besuchern gefördert. Das Entstehen neuer Kontakte und Kooperationen zwischen Projektinitiatoren und Interessierten gibt Impulse für Projekte in der Umsetzungsphase. Schon im letzten Jahr war die experimentcity-Projektbörse ausschlaggebend für erfolgreiche Realisierungen, z. B. des ExRotaprint-Projektes.

Abschließend haben am Runden Tisch in der ufaFabrik Projektinitiatoren, Wolf Schulgen (Leiter der Abteilung IV, SenStadt) und zahlreiche Interessierte unter der Moderation von Armin Hentschel (ifss) über die Möglichkeiten der Übersetzung von experimentellen Einzelprojekten in gemeinschaftsorientierten Wohnalternativen für die breite Öffentlichkeit diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass das Potenzial generationsübergreifender Wohnformen nur dann effektiv genutzt werden kann, wenn in der Verwaltung einheitliche und transparente Entscheidungsstrukturen und Kriterien für die Unterstützung gemeinschaftlicher, selbstorganisierter Wohnformen geschaffen werden. Vorgestellt wurde zudem das Wohn-Kultur-Integrationsprojekt SARGFABRIK aus Wien und die beispielhafte Grundstücksvergabepolitik der Stadt nach sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien.

[x] Bilder der EXPERIMENTDAYS 07 unter: www.wohnportal-berlin.de/galerie/

[x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x]

2. Projekt im Rampenlicht: 5 Jahre experimentcity

e x p e r i m e n t c i t y

Für eine Kultur der nachhaltigen Stadtentwicklung!

experimentcity ist ein Aufruf zur aktiven Beteiligung an der Entwicklung der Stadt und zur Gestaltung neuer, tragender Strukturen, Kooperationen und vor allem nachhaltiger, gemeinschaftlicher Wohn- und Lebensformen.

Vor fünf Jahren startete id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit die Initiative mit dem Ziel der Vermittlung zwischen Akteuren selbstorganisierter (Wohn-)Projekte, der Verwaltung und Politik sowie einer breiten Öffentlichkeit.

2003: experimentstadt!?

Mit experimentstadt!?, im Rahmen der Woche der Zukunftsfähigkeit, werden Exkursionen zu experimentell und zukunftsfähig genutzten (Brach)Flächen in Berlin sowie eine Ausstellung mit Tagung in den Atelierräumen von Ben Wagin im „An halter Garten“ am Gleisdreieck angeboten.

2004: experimentcity [berlin] zukunftswohnkonzepte

Unter dem Motto zukunftswohnkonzepte wird der Fokus auf das Thema Wohnen gelegt. Auf der Projektbörse präsentieren sich 30 Wohnprojekten, Architekten und Agenturen in der ufaFabrik. Es wird eine Internetdatenbank für Wohnprojekte eingerichtet. Eine Tagung und Workshops informiert über wichtige Fragen für Wohninitiativen und –projekte, wie Finanzierungsmöglichkeiten und Kooperationen.

2005: experimentcity /berlin / F R E I RÄUME

Mit F R E I RÄUME wird die Bedeutung von Kunst und Kultur in der Stadtentwicklung hervorgehoben. 32 alternative Wohn- und Kulturprojekte, „Mischformen“ sowie Beratungs- und Finanzierungsagenturen präsentieren sich auf der Projektbörse in der Akademie der Künste. Erstmals wählt eine Jury – der heutige experimentcity-Beirat – anhand von Nachhaltigkeitskriterien die teilnehmenden Projekte aus.

Mit einem Symposium am 12. Dezember engagiert sich experimentcity für das Bundesprogramm „Stadtumbau West - Berlin“.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Bürger initiieren Nachhaltigkeit“ fördert das DIFU die Arbeit von experimentcity.

2006: berlin: selbstorganisiert!

experimentcity entwickelt seine Internetdatenbank, mit Wohnprojekten und Baugemeinschaften, Kunst- und Kreativzentren, Freiraum- und Garteninitiativen sowie Agenturen und Netzwerken, weiter (www.experimentcity.net).

Diese vielfältige Mischung von Ansätzen zur Nutzung von Freiflächen in der Stadt setzt sich während der EXPERIMENTDAYS 06 fort. Die experimentcity-Projektbörse wird zu einer dreitägigen Veranstaltungsreihe ausgebaut. Kreative Initiativen kommen durch Aktionen, Diskussionen und Ausstellungen zu Wort. Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der öffentlichen Beteiligung an Entscheidungs- und Entwicklungsprozessen in Berlin und im konstruktiven Erfahrungsaustausch zwischen zivilgesellschaftlichen Initiativen mit der Verwaltung.

Die Ergebnisse der EXPERIMENTDAYS werden in der Veröffentlichung „experimentcity berlin: selbstorganisiert!“ dokumentiert. (Download unter: www.experimentcity.net)

2007: wohn.kultur.stadt

Seit April ist das WOHNPORTAL.berlin die Weiterentwicklung der experimentcity-Datenbank. Sie ist interaktive Plattform für positive Beispiele gemeinschaftlichen Wohnens, sich neu gründender Initiativen und Suchender in und um Berlin. www.WOHNPORTAL-berlin.de

experimentcity veranstaltet im Deutschen Architektur Zentrum den Workshop „Ökologie in den eigenen vier Wänden“. Darin werden die Potenziale selbstorganisierter Wohnprojekte und Baugemeinschaften hinsichtlich der Anwendung von Umwelttechnologien für die

Haustechnik diskutiert.

Die EXPERIMENTDAYS 07 zeigen, dass gerade die Vielfalt an unterschiedlichen Ansätzen von selbstbestimmten und partizipativen Wohnformen Antworten auf den demografischen Wandel, die Klimaproblematik und die städtischen Finanzengpässe sein können.

experimentcity Aktivitäten im Überblick:

EXPERIMENTDAYS

Die EXPERIMENTDAYS bieten mit Projektbörse, Tagung und Exkursionen die Möglichkeit, Projekte zu präsentieren, neue Konzepte kennen zu lernen, aktuelle Inhalte zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen.

Workshops, Info-Veranstaltungen, Beratung

Workshops und Info-Veranstaltungen geben die Möglichkeit bestimmte Themen zu vertiefen. Dieses Angebot wird in Zukunft durch eine umfassende Beratung zu Projektgründung und -durchführung und speziellen Aspekten wie Ökologie, Finanzierung, Integration verschiedener Generationen etc. ausgeweitet.

experimentcity Datenbank

Eine Datenbank über Wohnprojekte und Baugemeinschaften, Kunst- und Kreativzentren, Freiraum- und Garteninitiativen sowie Agenturen und Netzwerken verdeutlicht die experimentcity-Philosophie und Nachhaltigkeitskriterien.

Publikationen (Download: www.experimentcity.net)

Dokumentation: „experimentcity. berlin: selbstorganisiert!“ (Dezember 2006)

Artikel: „Experimental Homes“, in: Ex Berliner (Mai 2007)

Artikel: „Berliner Wohnkulturen“, in: Wohnen in eigener Regie, Bildungswerk-Berlin (Hg.) (September 2007)

Publikationsreihe: Vertieft ausgewählte Themen aus praktischer wie auch aus theoretischer Sicht und ist Nachschlagewerk mit allen wichtigen Adressen und Kontaktinformation für Berlin und Umgebung. (voraussichtlich Frühling 2008)

WOHNPORTAL-berlin.de

selbstorganisiert, intergenerativ, ökologisch

Die experimentcity-Plattform für Wohnprojekte, Baugemeinschaften, Genossenschaften und Architekten in und um Berlin.

Die Initiative experimentcity wird koordiniert von **id22: Institut für kreative Nachhaltigkeit** www.id22.net

[x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x] [x]

3. Themen für Berlin: Wie geht's weiter?

Was Berlin hat sind zahlreiche engagierte Akteure, die zukunftsweisende Projekte für eine ökologische, wirtschaftlich und sozial gerechte und integrative Stadt initiieren. Was fehlt sind nach wie vor die entsprechenden Rahmenbedingungen von Seiten der Verwaltung zur Unterstützung solcher Initiativen, eine effektive Vernetzung der Akteure untereinander, zum Austausch von Erfahrungen, und eine konstante Kooperation zwischen Verwaltung und Projektszene zur Entwicklung gemeinsamer Strategien. Speziell im Bereich des Wohnens und

Bauens besteht ein enormer Bedarf an neuen Formen und gemeinschaftlichen Strukturen. experimentcity sieht seine Aufgabe darin, an diesen Knotenpunkten die Kommunikation und Information zu verbessern und durch die Vermittlung positiver Beispiele die Basis zur Beteiligung und Initiierung von gemeinschaftlichen Wohnformen zu verbreitern. 2008 wird experimentcity die Beratung von gemeinschaftsorientierten Wohninitiativen und Suchenden intensivieren und das Diskussions- und Informationsangebot, durch eine Publikationsreihe zum Thema gemeinschaftliches Wohnen und demografischer Wandel, ergänzen. Darüber hinaus wird, durch die Verknüpfung des WOHNPORTAL-berlin.de mit dem Portal der Stiftung trias und Partner (Wohnprojekte-portal.de), die Kooperation auf Bundesebene verstärkt.

[x] [x]

id22:

In Kooperation mit:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, Agenda Büro

Berlin21

IKEA Stiftung

Stiftung trias

GLS Bank

ufaFabrik

WABE

Bezirksamt Pankow

AKS

FGW

parq

b-connect